

Titel der Drucksache:

Historische Straßenbahnen als
Besucherhighlight der Bundesgartenschau
2021

Drucksache

0041/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	20.01.2016	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Ringen um das Finden von Besucherattraktionen für die kommende Bundesgartenschau 2021 zeigten die ehemaligen Städte verschiedene Möglichkeiten in ihren Verkehrsprojekten auf. So wurde in Brandenburg eine spezielle BUGA-Linie für die Verknüpfung zwischen den Veranstaltungsorten eingeführt, welche den Besuchern das Erreichen dieser erleichterte. Auch in Erfurt ergeben sich entsprechende Möglichkeiten dies in die Verkehrsplanung der Bundesgartenschau mit aufzunehmen. Aufgrund der umliegenden Straßenbahnbetriebe in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt mit umfangreichen Fuhrpark an historischen Bahnen, lässt sich eine BUGA-Stadtbahnlinie in Erfurt als besonderes Highlight mit ausschließlich historischen Bahnen darstellen, was auch die Umweltfreundlichkeit des ÖPNV mit hervorhebt und einen Besuch der Stadt im Zuge der BUGA noch weiter aufwertet.

In diesem Zusammenhang fragen wir:

1. Gibt es bereits Prüfungen ob es planerisch, kalkulatorisch, technisch und logistisch möglich ist, historische Straßenbahnen im Wechsel mit Niederflurbahnen auf der geplanten Buga-Bahnlinie einzusetzen.
2. Falls keine Buga-Bahnlinie geplant sein sollte, ist es möglich dieses als Buga-Projekt durchzuführen und entsprechende Vorgespräche mit den umliegenden Verkehrsbetrieben (Gotha, Jena, Nordhausen, Gera, Naumburg, Halle, Zwickau, Cottbus) über die Machbarkeit, techn. Voraussetzung, Ausbildung und Kosten zu führen.
3. Wie viele fahrbereite und einsatzfähige historische Fahrzeuge sind im Erfurter

Stadtgebiet noch vorhanden? Wenn sie nicht einsatzbereit sind, was würde die Instandsetzung kosten und kann das über Gelder der BUGA GmbH finanziert werden?

Anlagenverzeichnis

08.01.2016, gez. i. A. Poloczek-Becher

Datum, Unterschrift